

Ausstellungsraum einer Büromaschinenfirma in Zürich = Salle d'exposition d'une maison de machines de bureau à Zurich = Showroom of a Zurich firm producing office machines

Autor(en): **R.P.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungsraum einer Büromaschinenfirma in Zürich

C. W. Schnyder AG, Zürich

Salle d'exposition d'une maison de machines de bureau à Zurich

Showroom of a Zurich firm producing office machines

Architekt: Hans Roth,
Kilchberg-Zürich

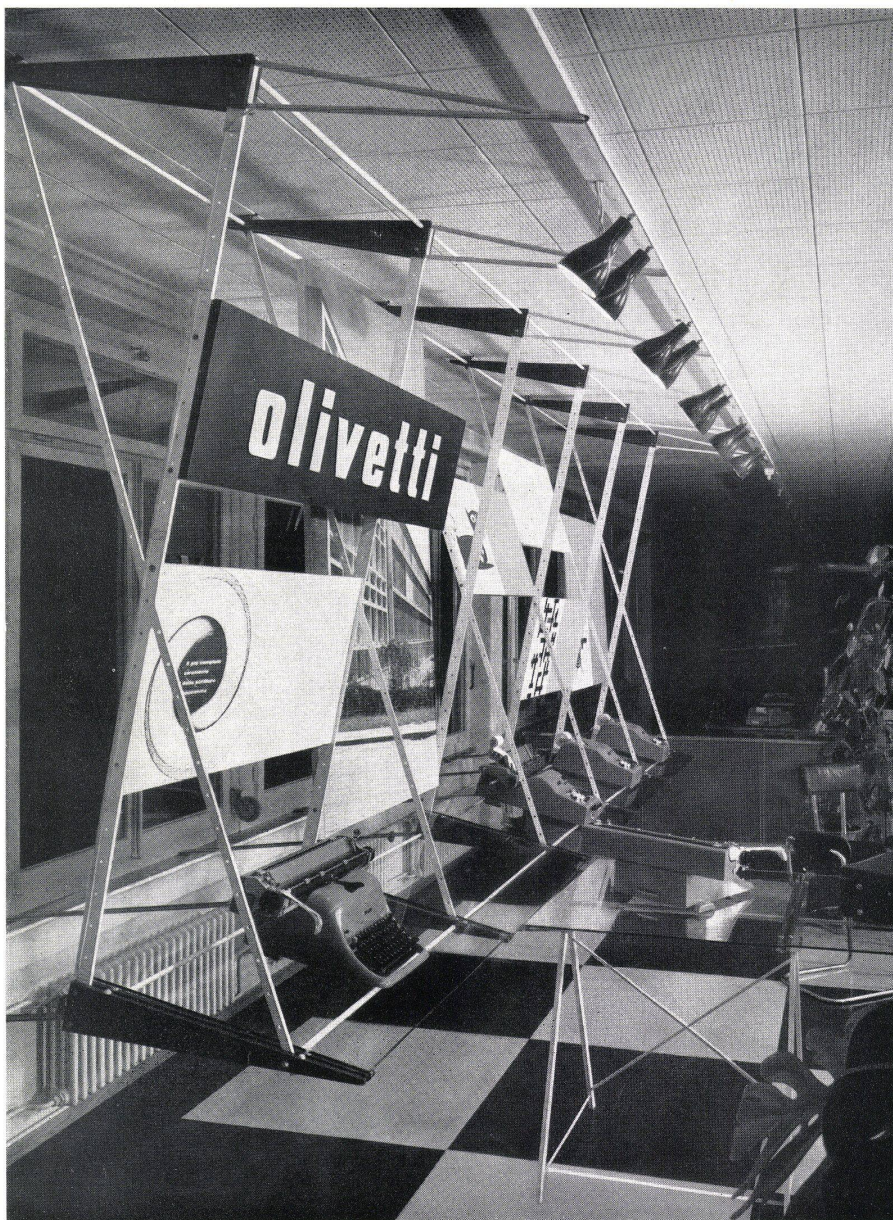
Entwurf der

Traggestelle: Ing. C. Olivetti & C. F.S.p.A.,
Ivrea

Ausstellungsräume dienen dem Zweck, Fabrikate in einem besonderen Raum repräsentativ zu zeigen. In vielen Fällen wird jedoch die Wirkung einer solchen Werbung in ihrer Bedeutung nicht genügend erkannt, und die Produkte werden meistens auf Verkaufskorpussen gezeigt. Das Bestreben, für die Sache als solche zu werben, das Interesse des Besuchers auf die Objekte selbst zu konzentrieren, ist deshalb nur in einem eigens dafür gestalteten Raum möglich.

Ein gutes Beispiel neuzeitlicher Ausstellungstechnik bildet der hier gezeigte Ausstellungsraum für die Olivetti-Büromaschinen. Man betritt diesen Raum vom Verkehrskorridor, welcher durch eine breite Glastüre vom Ausstellungsraum abgetrennt ist. Der große Raumeindruck wird erzielt durch die an die Fensterfront gerückte vertikale Gruppe, wobei der vordere Teil des Raumes völlig frei bleibt. Die horizontalen Ausstellungselemente bestehen aus Glastischen mit Leichtmetallfüßen, auf welchen die durch ihre hervorragende formale und konstruktive Qualität bekannten Fabrikate der Olivetti S.A. angeordnet sind. Quer dazu aufgehängt, der Fensterfront entlang, stellt ein Ausstellungselement aus diagonalen Leichtmetallstreben und -tafeln den Abschluß her. Auf Glastafeln, die über dessen ganze Länge gezogen sind, sind Büro- und Rechenmaschinen aufgestellt. Das Zusammenspiel der Materialien Glas und Metall ergibt eine leichte und transparente Wirkung und bildet für das Ausstellungsgut einen ausgezeichneten Rahmen. Auf der rechten Seite der vertikalen Tafelgruppe ist eine Besuchersitzgruppe angeordnet, welche eine harmonische Ergänzung zu den übrigen Ausstellungselementen bildet.

R. P. L.



1
Tragkonstruktion für Werbetafeln und Schreib- und Rechenmaschinen.

Supports pour panneaux publicitaires, machines à écrire et à calculer.

Construction to carry advertising notices, typewriters and calculating machines.

2
Blick vom Gang durch die Glastür in den Ausstellungsraum.
Vue de la salle d'exposition prise du couloir à travers la porte vitrée.

View from the corridor through the glass-door of the showroom.